

Diebstähle aus zwei BMW: Navi, Türschloss und Lenkrad weg

Gleich zwei Diebstähle aus Fahrzeugen der Marke BMW meldet die Polizei für die Nacht auf Freitag in Weddinghofen.

Zwischen Donnerstag, 17.45 Uhr, und Freitag, 6.50 Uhr, wurde am Eschenweg in Bergkamen ein weißer Pkw BMW aufgebrochen. Entwendet wurden aus dem Fahrzeug die Navigationseinheit sowie die zugehörige Technik der Mittelkonsole sowie das Schloss der Fahrertür.

In der Nacht selben Nacht wurde ein grauer Pkw BMW, der an der Goethestraße parkte, aufgebrochen. Durch Einschlagen eines Fensters gelangen unbekannte Täter in den Innenraum des Fahrzeugs und bauten das Lenkrad inklusive Airbag aus.

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

83-Jährige bestohlen – Unbekannte hebt mit EC-Karte mehrmals Geld ab

Am 2. Mai wurde einer 83-jährigen Dortmunderin in einer Dortmunder U-Bahn die Geldbörse gestohlen, die sich in einem Stoffbeutel befand.



Die Polizei fragt: Wer kennt diese junge Frau?

An mehreren Tagen, vom 2. bis 5. Mai hob die im Lichtbild gezeigte unbekannte junge Frau mit der gestohlenen EC-Karte mehrere hundert Euro Bargeld ab.

Wer Hinweise zur Identität oder ihren derzeitigen Aufenthaltsort der Gesuchten geben kann wird gebeten, sich mit dem Kriminaldauerdienst unter der Rufnummer 0231 – 132-7441 in Verbindung zu setzen.

Betonmischer verliert flüssigen Zement: 13 Autos massiv verschmutzt

Ein Betonmischer verlor am Freitagmorgen um 8 Uhr im Kreuzungsbereich Bambergstraße / Landwehrstraße / Ebertstraße in Bergkamen-Mitte eine größere Menge flüssigen Zement.

Der direkte Kreuzungsbereich, sowie die Ebertstraße bis zur Einmündung Hubert- Biernat-Straße waren am stärksten betroffen. Der Fahrzeugführer konnte sich gegenüber der Polizei nicht erklären, wie es zu dem Vorfall kommen konnte. Der Zement hätte sich vermutlich beim bergauf fahren aufgeschaukelt.

Die an der Eberstraße geparkten Pkw wurden durch den Zement zum Teil großflächig verschmutzt. Insgesamt waren 13 Fahrzeuge betroffen. Acht Fahrzeughalter konnten vor Ort informiert werden und reinigten ihrer Fahrzeuge umgehend mit Wasser. Nach einer ersten Reinigung sahen die Fahrzeuge unbeschädigt aus.

Ob Sachschaden entstanden ist, muss nach Besuch einer Waschstraße geklärt werden. Mitarbeiter des Bauhofes übernahmen die Reinigung der Straße.

Gesprächsabend zum Thema „Fieber im Kindesalter“

„Fieber im Kindesalter“ ist Thema eines Gesprächsabends der Elternschule des Hellmig-Krankenhauses Kamen am Montag, 27. Oktober, ab 19 Uhr mit Kinderkrankenschwester Isabel Veltmann. Das Kind wirkt irgendwie verändert, ist mürrisch, müde und matt: ein fieberhafter Infekt kündigt sich an. Einige Kinder haben Bauchschmerzen, verbunden mit Erbrechen, bei anderen stehen Kopf- und Gliederschmerzen im Vordergrund. Beim nächsten Kind fallen Husten und Schnupfen auf, oder das Kind ist einfach quengelig, friert und hat keinen Appetit. Wird dann die Temperatur gemessen, stellt man häufig Fieber fest.

Was ist nun zu tun? Soll man gleich zum Arzt gehen? Wann und weshalb sollte das Fieber behandelt werden? Kann man bewährte Hausmittel probieren? Ziel dieses Abends ist es, Antworten auf die genannten Fragen zu geben.

Informationswünsche und Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0231-922 1252 oder per Email an elternschule@klinikum-westfalen.de entgegen genommen. Die Teilnahme an diesem Gesprächsabend kostet 8 Euro.

Yoganastik für Schwangere

Für Schwangere beginnt in der Elternschule des Hellmig Krankenhauses am Dienstag, 28. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr der Kurs Yoganastik. „Besonders in der Schwangerschaft ist es wichtig, Zeiten der Ruhe und Ausgeglichenheit für sich zu finden“, betont Marianne Künstle, Leiterin der Elternschule. In den Yogaübungen erfahren die Frauen Anspannung und Entspannung. Das Kind wird durch die bewusste und tiefe Yoga-Atmung mit mehr Sauerstoff und Energie versorgt.

Yogaübungen geben innere Ruhe. Sie lindern Schwangerschaftsbeschwerden wie Rückenschmerzen oder Kreislaufprobleme. Yoga ist eine gute Vorbereitung auf die Geburt. Indem die Frau lernt, bewusst tief und lang zu atmen, kann der Wehenschmerz besser veratmet werden. Gleichzeitig unterstützen gymnastische Übungen die Vorbereitung auf die Geburt. Dieses Seminar kann zu jedem Zeitpunkt der Schwangerschaft besucht werden. Es gilt als schwangerschaftsbegleitende Maßnahme und ist somit sowohl zum Beginn als auch zum Ende einer Schwangerschaft ein interessantes Angebot.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 25. Oktober unter der Telefonnummer 0231-922 1252 oder per Email an elternschule@klinikum-westfalen.de anzumelden.

**Ex-BVB-Spieler
Rummenigge**

**Michael
besucht**

Fußballausstellung

Michael Rummenigge besucht am kommenden Donnerstag die Ausstellung „Kunst & Fußball – Fußballkunst“ in der Städt. Galerie „sohle 1“.

Auch in der Fußballwelt stößt die Ausstellung „Kunst & Fußball – Fußballkunst“ in der Städtischen Galerie „sohle 1“ auf großes Interesse. Nach BVB – Legende Aki Schmidt, der mit dem Fußball begeisterten Autor Heinrich Peuckmann zum Fußball-Talk einlud, kommt nun ein weiterer Ex-

Fußballer zur Besichtigung nach Bergkamen: Michael Rummenigge, ehemaliger Spieler beim BVB Dortmund und davor FC Bayern München wird am kommenden Donnerstag, 23. Oktober, um 14 Uhr die

Ausstellung „Kunst & Fußball – Fußballkunst“ in der Galerie „sohle 1“ besuchen.

Dass er an der Ausstellung sehr interessiert sei, hatte der Sammler der Fußballkunst, Professor Rohner bereits angekündigt. Man darf gespannt sein, wie diese wirklich einmalige Zusammenstellung – alle ausgestellten Werke zum Thema Fußball sind Auftragsarbeiten von international bekannten Künstlerinnen und Künstlern – bei Rummenigge ankommt. Unter anderem wird er in der Ausstellung dem von Günther Ücker bearbeiteten Fußballschuh seines Ex-Trainers Franz Beckenbauer zu sehen bekommen.

Die Ausstellung läuft noch bis Sonntag, 16. November.

Öffnungszeiten der Städt. Galerie „sohle 1“:

Di bis Fr, 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Sa, 14.00 – 17.00 Uhr

So, 11.00 – 18.00 Uhr

Biographie-Arbeit mit der VHS: Der sanfte Weg zu sich selbst

„Biographie-Arbeit: Der sanfte Weg zu sich selbst“ ist ein neues Angebot der Bergkamener Volkshochschule, das am Dienstag, 28. Oktober, von 19.30 bis 21.45 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ gestartet wird. Dozentin ist Sigrid Brandt. Drei Unterrichtsstunden kosten 6 Euro.

Früher war der Lebenslauf relativ festgelegt: Gesellschaftliche Werte und Normen, starre Moralvorstellungen und nicht zuletzt wirtschaftliche Notwendigkeiten bestimmten von außen die Biographien. Heute dagegen steht die Freiheit und Eigenständigkeit des Einzelnen im Mittelpunkt. Dies bedeutet ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Selbstverantwortung, kann großes persönliches Glück und Selbstverwirklichung, aber auch Orientierungslosigkeit, Verunsicherung und Krisen mit sich bringen.

In diesem Seminar geht es:

- um die Suche nach dem roten Faden in der eigenen Lebensgeschichte
- Wo komme ich her? Wie bin ich so geworden, wie ich heute bin?
- Wie kann ich meine Lebensgeschichte und entscheidenden Weichenstellungen erkennen und verstehen
- Worin liegt die Verbindung zwischen den äußeren Ereignissen und der seelisch-geistigen Entwicklung?
- Welche eigenen Quellen, Ressourcen helfen bei der Um- bzw. Neugestaltung meines Lebens bzw. meiner

Lebensbereiche?

Denn nur, wer seine eigene Lebensgeschichte kennt, sie annimmt und sich, da wo es notwendig ist, mit ihr aussöhnt, erfährt eine emotionale Stabilisierung für ein zufriedenes Leben und die Fähigkeit, aktuelle Probleme und Krisen langfristig und nachhaltig zu bewältigen. Lassen Sie sich einfach inspirieren!

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Grundreinigung **der** **Gedächtnisstraße**

Am Mittwoch, 22. Oktober, wird der Baubetriebshof der Stadt Bergkamen in der Gedächtnisstraße in Bergkamen-Weddinghofen die jährliche „Grundreinigung“ durchführen.

Im Bereich zwischen der Erich-Ollenhauer-Straße und dem Kreisverkehr an der Hubert-Biernat-Straße (Turmarkaden / Berggalerie) werden die Gosse, der Randstein und die Straßeneinläufe / Sinkkästen gereinigt bzw. geleert. Es kommt das Equipment aus der Reinigungsaktion an der Töddinghauser Straße wiederum zum Einsatz, der Sinkkastenreiniger des

Baubetriebshofes als auch Groß- und Kleinkehrmaschine des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB). Diese Maßnahme dient neben der allgemeinen Sauberkeit auch der Sicherstellung der Entwässerungsfunktion der Straßenoberfläche.

In der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr ist daher ein Parken im vg. Bereich nicht möglich. Eine entsprechende Beschilderung wird dort aufgestellt.

Kita „Tausenfüßler“ jetzt ein Familienzentrum

Die städtische Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“ ist durch das Land Nordrhein-Westfalen als Familienzentrum NRW anerkannt worden. Hiermit schließt sich ein Kreis. Der Ausbau der Familienzentren in der Stadt Bergkamen ist nun erfolgreich beendet. In allen Sozialräumen werden nun Hilfe und Unterstützung für junge Familien vorgehalten. Die Feier anlässlich der Zertifizierung des Familienzentrums „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, Bergkamen-Oberaden, findet am 21.10.2014, um 14:30 Uhr statt.

Drogenkontrolle: Polizei zieht vier Autofahrer aus dem

Verkehr

Kurz hinter der Bergkamener Stadtgrenze führte die Polizei im Bereich der Autobahnzufahrt zur A1 in Sandbochum auf der Dortmunder Straße eine große Kontrollaktion durch. Ins Visier nahmen sie Autofahrer, die unter Drogen unterwegs waren. Dabei zogen sie vier PS-Ritter aus dem Verkehr, die unter Rauschgifteinfluss standen.



Drogenkontrolle der Polizei kurz hinter der Bergkamener Stadtgrenze auf der Dortmunder Straße in Hamm. Foto: Polizei

„Sich unter Drogeneinfluss hinters Steuer zu setzen, ist gefährlich und kein Kavaliersdelikt. Genauso wie beim alkoholisierten Fahren ist die Gefahr von Unfällen dabei sehr groß. Deshalb führte die Polizei Hamm am Donnerstag eine größere Kontrolle zu Drogen im Straßenverkehr durch“, erklärt die Polizei. Die Beamten hielten an der Dortmunder Straße kurz vor der Autobahnauffahrt insgesamt 221 Fahrzeuge an. Dabei gingen ihr vier Autofahrer ins Netz, die unter Rauschgifteinfluss unterwegs waren. Bei allen waren Blutproben fällig, einer musste sofort seinen Führerschein abgeben. Vier

weitere Fahrer fielen auf, weil sie gar keinen Führerschein besaßen. Wegen Verstößen wie Handybenutzung während der Fahrt, Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes oder technischer Mängel gab es 13 Verwarngelder und sieben Anzeigen. Die Aktion lief von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr. Beteiligt waren neben dem Hauptzollamt Bielefeld auch Polizeikräfte aus Unna, Hagen und dem Märkischen Kreis.

Taschendieb klaut Kamera, Notebook und iPad im ICE

Am Mittwochabend verursachte ein Taschendieb einen Schaden in Höhe von 8.500,- Euro. Der Dieb entwendete eine Tasche mit einer hochwertigen Kameraausrüstung aus einem ICE. Die Bundespolizei bittet nun Mitreisende um Hinweise und warnt vor Taschendieben.

Ein 39-jähriger Mann aus Holzwickede nutzte den Intercityexpress 518 (Essen – Dortmund) in Richtung Dortmund. Kurz vor der Einfahrt in den Dortmunder Hauptbahnhof entwendete der Taschendieb den Rucksack des 39-Jährigen, in dem sich neben einer hochwertigen Kameraausrüstung, auch ein Notebook und ein iPad befanden. Hierdurch entstand dem Diebstahlsopfer ein Schaden von circa 8.500,- Euro.

Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls ein. Die Ermittlungen dauern an.

Mitreisende, die Hinweise zu Tat und Täter geben können, werden gebeten, sich mit der Bundespolizei unter 0800 6 888 000 in Verbindung zu setzen.

In diesem Zusammenhang warnt die Bundespolizei vor

Taschendieben. Deren Ideenreichtum kennt keine Grenzen!

- Lassen Sie Wertgegenstände nie unbeaufsichtigt liegen. Behalten Sie ihr Gepäck immer im Auge!
- Lassen Sie sich nicht durch Gespräche oder durch Klopfen an der Abteilscheibe ablenken. Komplizen im Zug nutzen Ihre Unaufmerksamkeit zum Diebstahl.

Weitere Tipps finden sie unter www.bundespolizei.de oder www.polizei-beratung.de